



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.12.2017
 Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr
 Sitzungsende: 18:50 Uhr
 Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Wolfgang Rickert (SPD)

Mitglieder

Herr Siegfried Ballentin (CDU) Vertretung für: Herrn Thomas Ahlvers

Herr Andreas Behm (DIE LINKE.)

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE) Vertretung für: Herrn René Domke

Herr Christian Jörss (CDU)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Herr Dr. Marcel Schröder (FÜR-WISMAR-Forum)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer Amtsleiterin Amt 20

Frau Nadine Domschat-Jahnke Amtsleiterin Amt 60

Frau Justine Steiner Abt.leiterin 20.1

Abwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr René Domke (FDP) entschuldigt

Mitglieder

Herr Thomas Ahlvers (CDU) entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.11.2017
- 5 Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe und der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2426
- 6 Haushaltssatzung 2018/2019 - Doppelhaushalt
Vorlage: VO/2017/2425-01
- 7 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende **Wolfgang Rickert** begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Rickert informiert, dass er gebeten wurde, den TOP 7 – Öffentliche Nutzung Alter Hafen und Westhafen - vorzuziehen. Er schlägt jedoch vor, den TOP 7 komplett von der TO zu nehmen, da es hierzu bereits eine Info-Veranstaltung gab, in der sich alle BS-Mitglieder informieren konnten. Er lässt darüber abstimmen, den TOP 7 von der heutigen TO zu nehmen:

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Anschließend lässt Herr Rickert über die TO abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.11.2017

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	7
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

**TOP 5 Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe und der kommunalen Unternehmen der
Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2426**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe „Seniorenheime der Hansestadt Wismar“ und des „Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar“ sowie die Wirtschaftspläne 2018 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar als Anlage zum Haushalt 2018/19.

Herr Rickert berichtet von den Ergebnissen in den weiteren Ausschüssen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	7
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

**TOP 6 Haushaltssatzung 2018/2019 – Doppelhaushalt
Vorlage: VO/2017/2425-01**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2018/2019 sowie den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2018/2019 und die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“.

Herr Rickert berichtet von den Ergebnissen in den weiteren Ausschüssen und führt zum Haushalt der HWI aus. Frau Bansemer informiert weiterführend und weist auf die redaktionellen Änderungen im Bericht VO/2017/2425-02 hin. Weiterhin berichtet Frau Bansemer von der zu erwartenden Absenkung der Kreisumlage. Die Einsparungen dadurch werden lt. Konsolidierungsvereinbarung für die Anpassung der Teilziele und die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltes verwendet, Altfehlbeträge müssen abgebaut werden.

Wortmeldungen:

Herr Ballentin möchte einen Vermerk im HH ergänzen und stellt folgenden Antrag:

„Einsparungen, die sich bspw. aus einer Senkung der Kreisumlage ergeben, sind nicht sachgebietsgebunden und können investiv verwendet werden, sofern keine Fehlbeträge mehr vorhanden sind. Über die Verwendung freigewordener Mittel entscheidet die Bürgerschaft.“

Frau Bansemer schlägt vor, den Antrag in der morgigen Bürgerschaft zu stellen. Dieser hat keine Auswirkungen für den HH 2018/2019. Ergänzende Beschlüsse werden zusammen mit dem HH beim Ministerium eingereicht.

Die Priorität sollte bei der Schuldentilgung liegen, so Herr Rickert. Frau Bansemer erläutert den Begriff „Schulden“ – Fehlbeträge, die in dem Jahr aufgelaufen sind, keine langfristigen Kredite etc.

Herr **Bojahr** erkundigt sich nach dem Prozedere – dem Ablauf nach der Beschlussfassung im Kreistag zur Kreisumlage. Frau **Bansemer** erläutert kurz den Hergang.

Weitere Wortmeldungen: Herr Fuhrwerk, Herr Bojahr

Auf Nachfrage von Herrn **Fuhrwerk** führt Frau **Bansemer** kurz zum geplanten Beschluss im Februar aus (FAG). Bisher handelt es sich nur um Orientierungsdaten, man geht aber davon aus, dass keine großartigen Änderungen zum Nachteil der HWI erfolgen. Weiterhin erläutert Frau **Bansemer**, ebenfalls auf Nachfrage von Herrn **Fuhrwerk**, die Anpassung der Hebesatzspirale. Die HWI ist diesbezüglich durch ihre festgelegten Teilziele in der Konsolidierungsvereinbarung gebunden.

Herr **Ballentin** erklärt, warum er mit seiner Fraktion dem Doppelhaushalt 2018/2019 der HWI nicht zustimmen kann. Herr **Rickert** hat hierfür wenig Verständnis und lässt über den Antrag der CDU-Fraktion (siehe oben) abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Anschließend kommt es zur Abstimmung der modifizierten Vorlage zur Haushaltssatzung 2018/2019 – Doppelhaushalt:

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	5
Nein Stimmen:	2
Enthaltungen:	2

TOP 7	Sonstiges
--------------	------------------

Herr **Jörss** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Jahresabschlüsse. Frau **Bansemer** erörtert kurz den aktuellen Sachstand, morgen wird der JA 2014 zu Prüfung an das RPA übergeben. Die Jahre 2015, 2016 und 2017 folgen in 2018.

Weiterhin weist Frau **Bansemer** darauf hin, dass der Quartalsbericht zum 30.09.2017 im Allris eingestellt wurde. Der Bericht zum 31.12.2017 wird voraussichtlich im März 2018 fertiggestellt.

Herr **Rickert** bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Wolfgang Rickert
1. stellv. Vorsitzender

Christian Jörss
2. stellv. Vorsitzender

Daniela Holdt
Ausschussbetreuerin